



Hinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit dem Einsatz als Schulweghelfer in der Gemeinde Gilching gemäß Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen des Einsatzes als ehrenamtlicher Schulweghelfer in der Gemeinde Gilching.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Gilching, Rathausplatz 1, 82205 Gilching.

E-Mail-Adresse: info@gemeinde.gilching.de

Telefonnummer: 0 81 05 / 38 66 0

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten der externen Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Gilching lauten wie folgt:

Secure Consult GmbH, Frau Carmen Dohmen, Postfach 12 51, 86522 Schrobenhausen

E-Mail-Adresse: dsb.gilching@secure-consult.com

Telefonnummer: 0 82 52 / 90 94 110

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden erhoben zur Speicherung, Löschung und Änderung von Vorgängen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit als Schulweghelfer in der Gemeinde Gilching.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Daten sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO i.V.m. Art. 57 GO und § 72 a SGB VIII bzw. § 30 a Bundeszentralregistergesetz.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an

- Kämmerei und Gemeindekasse
- Bürgermeister und Geschäftsleitung
- Schulen

6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Gilching so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweiligen Aufgabenerfüllungen erforderlich ist.

Die Daten werden fünf Jahre nach Beendigung ihrer Tätigkeit als Schulweghelfer gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.